

DEMO SCHLAGLÖCHER / ARNOLD BAUSEMER / SCHÖNHAUSER DORFMEISTER / SCHLOCH-MINIGOLF

am 13. April 2015
[Arno Bausemer](#), [Minigolf](#),
[Schlaglöcher](#) [Schönhausen](#), [Verkehr](#)

Ein Traktor fuhr durch das Schlagloch und fuhr noch durch, dann fuhr ein LKW durch. Es gab eine Diskussion zwischen Schönhauser Damm und Schönhauser Damm. Sonnabend auf einer Länge von 100 Metern für 90 Minuten gegeben. Dafür war die erste Schönhauser Dorfmeisterschaft im Schlagloch-Minigolf.

„Viele Städte und Gemeinden pfeifen finanziell, das geht so nicht weiter!“, erklärte Versammlungsleiter Arno Eröffnungsrede. Es könne nicht sein, dass sich Land Kommunen sanieren und diese dann kein Geld mehr haben. „Jedes Schlagloch ist ein Schlagloch zu viel, deshalb stoppt die ersten Löcher und hoffen, dass man diese Schlaglöcher als Straße bezeichnen kann“, sagte Bausemer. Diese Hoffung begründet. Denn bereits im Sommer soll die Verhältnisse Schönhausen und dem Schönhauser Damm für 2010 saniert werden. „Hier übernimmt das Land zwar im nächsten Jahres die Kosten, aber was passiert wenn dieser Plan scheitert?“, der liberale Orts-Chef zum Abschluss seiner Rede.

Keine Zeit zum Zuhören hatte wer, als Joseph Sprengkamp aus Magdeburg, der in der Zwischenzeit die Fahnen und Hindernissen die Straße in eine Minigolfbahn verwandelte. Vier besonders große Schlaglöcher die er als Hindernisse einbaute, wobei beispielsweise auf der ersten Bahn zwei Hindernisse überwinden mussten. „In den USA steigt ja gerade das bedenkliche in der Welt, aber was ist das schon gegen das bedeutendste Turnier der Altmark?“, erklärte Sprengkamp mit einem Schrei. Applaus der Zuschauer gingen dann auch sieben Teilnehmer. Erstmals den Schönhauser Dorfmeister im Schlagloch-Minigolf.

Am Ende gewann mit Anna-Lena Moreau die jüngste Teilnehmerin ans Werk,

die unter der Leitung der Anwesenden die ersten Schlaglöcher ins Visier nahm. Bei der Siegerehrung gab es dafür später eine CD der aus Schönhausen stammenden Annett Louisan. Bei den Erwachsenen gab es ein Kopf-an-Kopf zwischen Arno Bausemer und Kai Götze. Da beide nach den vier Bahnen gleichauf lagen, mussten sie sich um den ersten Platz streiten. Auch hier blieben sowohl der Routinier aus Hohengöhrn als auch der junge Schönhauser dreimal schlaggleich, so dass letztendlich die Entscheidung bringen musste. Hier erreichte Kai Götze das dritte Schlagloch, während Arnold Bausemer nur zwei Schläge benötigte. Bei der anschließenden Siegerehrung den Pokal des Dorfmeister aus Hohengöhrn in Empfang nehmen durfte. Weiterhin ausgezeichnet wurde Mareile Schultz aus Tangerhütte für Platz zwei und es gab es für die Erstplatzierten Musik-CDs, frische Eier vom Öko-Bauernhof, eine Schlagwurst und eine Flasche Sekt.

Nach der Siegerehrung ließen alle Beteiligten den Nachmittag in gemütlichen Gesprächen und Getränken gemütlich ausklingen. Offen blieb allerdings die Frage, ob es im kommenden Jahr eine Neuauflage der Minigolf-Meisterschaft geben wird. Auf dieser Straße hoffentlich nicht, auch wenn wir alle hoffen, dass es so bleibt. erklärte Arno Bausemer und richtete abschließend noch ein Wort an Annett Louisan und die Firma Asgro-Straßenbau aus Schönhausen für die Unterstützung der Veranstaltung.

Mehr Informationen und Fotos gibt es auf
www.facebook.com/schlaglochminigolf

Arno Bausemer
Vorsitzender FDP-OV Elbe-Region
Kontakt: 0177 / 85484